



ES GESCHAH VOR ALLER AUGEN

Nationalsozialistischer Terror in der Provinz

Wanderausstellung der *Topographie des Terrors*

6. November bis 31. Dezember 2021

- täglich 9 bis 19 h in der Wandelhalle -

MIT REGIONALEN ERGÄNZUNGEN

Vernissage: Samstag, 6. Nov. 2021, 19.00 Uhr

TODESOPFER RECHTER GEWALT SEIT 1990

Wanderausstellung der *Opferperspektive Potsdam*

27. Januar bis 28. Februar 2022

Quellpavillon im Kurpark

Vernissage: 27. Januar 2022, 19.00 Uhr

im Konzertsaal des Kurhauses



ES GESCHAH VOR ALLER AUGEN

Nationalsozialistischer Terror in der Provinz

Wanderausstellung der *Topographie des Terrors*

06.11 bis 31.12.2021, 9 bis 19 Uhr - mit regionalen Ergänzungen

Vernissage: Samstag, 6. November 2021, 19.00 Uhr
im Konzertsaal des Kurhauses.

Laudator: Dr. Ulrich Schneider, Kassel

Musikalische Begleitung: Benji Schaub

Im Begleitprogramm:

Sonntag, 07.11.2021, 17.00 Uhr im Cineplex-Kino

Sondervorstellung *Der Pianist* (Eintritt 5.- €)

- damit in Verbindung **Dienstag, 09.11., 19.00 Uhr**, Kurhaus:

Vortrag mit anschl. Diskussion: **Hermann Vinke**, Autor von

*„Ich sehe immer den Menschen vor mir.“ Das Leben
des deutschen Offiziers Wilm Hosenfeld*

Mittwoch, 01.12.2021, 17.00 Uhr im Cineplex-Kino

Sondervorstellung *Schindlers Liste* (Eintritt 5.- €)

- damit in Verbindung: **Freitag, 3. Dezember, 19.00 Uhr**, Kurhaus:

Vortrag mit anschl. Diskussion: **Jennifer Teege**, Autorin von

Amon. Mein Großvater hätte mich erschossen, Rowohlt Verlag
Jennifer Teege ist die Enkelin des KZ-Kommandanten Amon Göth

TODESOPFER RECHTER GEWALT SEIT 1990

Wanderausstellung der *Opferperspektive - Solidarisch gegen
Rassismus, Diskriminierung und rechte Gewalt e.V., Potsdam*

Es laden ein: Stadtmarketing Bad Hersfeld, Bündnis *Bunt-statt-braun*,
Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Aktionsgruppe *Zeitsprünge*,
Hersfelder Geschichtsverein, sehreich, Jüdisches Museum Rotenburg